

## Vorsicht: Fenster- und Balkonsturzgefahr bei Katzen

Es viele Katzen, die ihr Leben als reine Wohnungskatzen verbringen und sogar Angst haben, die Schwelle er Wohnungstür zu überschreiten. Die Neugier nach dem, was sich „da draußen“ abspielt, ist ihnen jedoch geblieben. Nicht umsonst gehören Fensterbretter, Balkonbrüstungen und Hausdächer zu den Lieblingsplätzen der Stubentiger. Sie balancieren geschickt auf dem schmalsten Sims, um die beste Aussicht zu haben. Versteinert sitzen sie dann da und starren gebannt auf das, was da unten vor sich geht. Ein gefährliches Spiel.

Bei vielen Katzen ist dabei Jahre lang oder nie etwas passiert. Wie sonst auch im Leben sind es jedoch häufig die dummen Zufälle, die doch eines Tages einen Absturz verursachen. Ob es ein plötzliches lautes Geräusch ist was die Katze erschreckt oder ein vorbei fliegender Vogel oder Schmetterling, der die Katze zu einer abrupten Bewegung veranlaßt und sie dadurch aus dem Gleichgewicht bringt. Auch der eine oder andere Balkonkasten löste sich schon aus der Verankerung, als die gut genährte Katze auf ihn sprang.

Ebenso vielfältig wie die Sturzursachen, sind die möglichen Folgen. Entscheidend ist die Sturzhöhe und der Untergrund auf den die Katze auftrifft. Im Gegensatz zum Hund dreht sich die Katze während des Falls um ihre Längsachse, so daß sie auf den Pfoten landet. Aus diesem Grund kann ein Sturz mit einem großen Schrecken für sie und mit glimpflicheren Verletzungen (Abschürfungen, Prellungen, Brüche im Bereich der Vorderpfote) ausgehen. Bei einem Sturz aus größerer Höhe ist die Wucht des Aufpralls jedoch so hoch, daß die Katze ihn nicht abfangen kann. Dies gilt besonders bei hartem Untergrund wie Stein oder Beton. Zu den dabei auftretenden Blessuren zählen mehrfache Brüche der langen Gliedmaßen- und Schädelknochen (vor allem im Bereich der Kiefer und Gaumenspalte) und stumpfe Verletzungen innerer Organe, die den sofortigen Tod des Unfallopfers zu Folge haben können. Akute Atemnot kommt bei einer gestürzten Katze häufig vor und beruht auf Verletzungen im Brustkorbbereich wie Lungenblutung, Lungenriß mit Austritt von Luft in den Brustkorb. Oder Zwerchfellriß. Unter Umständen weist ein gefallenes Tier keine oder nur unauffällige Symptome auf, so daß mancher Katzenbesitzer einen Tierarztbesuch nicht für notwendig hält. Daß die Folgen eines Sturzes erst lange nach dem Ereignis offensichtlich werden können, sollte bedacht werden.

Jeder Katzenbesitzer, der einmal eine schwer verletzte, aus dem Maul blutende und nach Luft ringende Katze nach so einem Sturz gesehen hat, wird schnellstens Vorkehrungsmaßnahmen treffen um einen derartigen Unfall in Zukunft zu verhindern. **Warten Sie nicht erst bis Ihre Katze einen Unfall hat!**

Sie können im Fachhandel **Katzenetze** in verschiedenen Farben (meist durchsichtig, grün oder weiß) aus verschiedenen Materialien und in verschiedenen Maschenweiten bekommen. Damit sollten Sie Ihren Balkon absichern und vergessen Sie auch nicht die Fenster. **Gekippte Fenster** sind tödliche Fallen, wenn Ihre Katzen bei ihrer Kletterpartie dort eingeklemmt wird. Geöffnete Fenster können Sie ebenfalls sichern, in dem Sie Katzenetz in einem stabilen Holzrahmen einspannen und vor dem Fenster sicher befestigen. Wenn Sie den Holzrahmen vor dem Fenstersims anbringen, hat Ihre Katze zusätzlich noch einen gesicherten Freisitz.

**Aber Achtung: Netze, die Fliegen abhalten, eignen sich nicht um eine Katze zurückzuhalten!**

Sollten Sie selber solch eine Holzrahmenkonstruktion bauen wollen und weitere Fragen haben, wenden sie sich bitte an die AGT.

Folgende Versandfirmen für Katzenetze fanden wir in Tierzeitschriften. Sie erhalten von diesen Firmen neben einer Preisliste auch Vorschläge, wie Sie Balkone und Fenster absichern können:

- HF Boy GMBH, Boy-Katzen-Netze, Postfach 65 22 46, 22373 Hamburg, Tel. (040) 601 99 54, Fax: (040) 601 21 95
- Katzenetzes Original Kramers Martha Kramer, Eugenstr. 9, 70734 Fellbach Tel. (0711) 58 00 83 Fax (0711) 58 00 87 e-mail: info@katzenetz.de

**1. Vorsitzende: Christa Becker, Hülsberger Busch 21, 42781 Haan, ☎ (0 21 29) 3 16 49**

Bankverbindung: Deutsche Bank, Monheim, Konto-Nr: 41 00 103, BLZ 300 700 24

Gemeinnütziger Verein mit Steuer-Nummer 135/5795/1399 beim Finanzamt Hilden.

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Langenfeld VR 658

[www.agt-langenfeld-monheim.de](http://www.agt-langenfeld-monheim.de) oder [www.tierschutz-deutschland.de](http://www.tierschutz-deutschland.de)

Infoblatt Stand: 07.04.01